



Auslandsemester in Lund

Es hat sich vom ersten bis zum letzten Tage gelohnt!

LEBEN IN LUND

Die Stadt Lund

Im Grunde ist Lund wie Heidelberg: eine Kleinstadt mit einer großen geschichtsträchtigen Universität. Wir finden eine wunderschöne Altstadt mit Dom und zauberhaften Kopfsteinpflastergässchen. Lohnenswerte Cafés reihen sich in der Klostergatan und Lilla Fiskaregatan aneinander. Der botanische Garten und Kulturen (ein Live Freiluftmuseum) lohnen einen Besuch mit den Eltern.

Die Umgebung

Lund liegt im Landkreis Schonen und bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten. Wer den Großstadt-Vibe vermisst, der sollte nach Malmö (15 Minuten) fahren. Die hippen Lokale findet man im Stadtteil Södermalm. Nach dem Shoppen in der Altstadt kann man sich bei einem Eis am Meer entspannen. Wem Malmö mit 278.000 Einwohnern aber noch zu klein ist, dem empfehle ich nach Kopenhagen (60 Minuten) zu fahren. Die großen Konzerte, der Freizeitpark Tivoli und viele Sehenswürdigkeiten bieten Stoff für mehrere Wochenenden. Auch Naturfreunde können in Schonen viel unternehmen. Die Nationalparks Söderåsen, Stenshuvud und Dalby laden zum Wandern bei jeder Jahreszeit ein.

Studentenleben

Lund nimmt jedes Jahr sehr viele Auslandsstudenten auf. Deshalb mangelt es nicht an Support. Die drei Hauptanlaufstellen sind:

- (1) **Lund International Desk** (<http://www.lunduniversity.lu.se/current-students/the-international-desk>) Die Anlaufstelle von der Universität. Hier werden einmalige Ausflüge und regelmäßige Veranstaltungen (Spieleabend, internationales Café...) organisiert. Außerdem können alle Fragen rund ums Leben und Studium gestellt werden.
- (2) **ESN Lund** (<http://www.esnlund.org>) Eine kleine Anmeldegebühr verschafft Zutritt zu einer breiten Palette von Aktivitäten und Ausflügen zu studentenfreundlichen Preisen: von eintägigen Kanutouren bis zu einwöchigen Skiausflügen.
- (3) **Verbindungen Lund** (<http://www.studentlund.se>) Die „Nations“ in Lund haben eine lange Tradition und sind die Party- und Freizeitaktivität Nummer Eins. In studentischen Verbindungen tritt man einmalig ein und kann dann alle Nations besuchen. Partys, Pub Quiz, Konzerte, Mittagessen, schwedische Sittnings, Sportangebote... Die Palette ist unüberschaubar! Es kann hilfreich sein, bei den Veranstaltungen mitzuarbeiten, weil man so leicht in Kontakt mit anderen Leuten kommt. Ein unbedingtes Muss für Studenten in Lund!

UNIVERSITÄT LUND

Stundenplan erstellen

Koordinatorin für Soziologen ist Ulrika Reichert (ulrika.reichert@sam.lu.se). Man sollte gleich in der ersten Woche zu ihrer Sprechstunde vorbeischauen, weil sie bei der Kursauswahl hilft. Die Onlineauswahl im Nachhinein kann sich als nicht möglich herausstellen.

Eine **Liste der Kurse** findet man auf der Website der Uni (<http://www.lunduniversity.lu.se/international-admissions/exchange-study-abroad/exchange-studies/find-exchange-courses>)

Time Edit (<https://se.timeedit.net/web/lu/db1/timeedit/p/ht3/r.html?base=c2lkPTU=>) zeigt, wann und wo die Kurse stattfinden, die man ausgewählt hat.

Im **Studentenportal** kann man eingeloggte Kurse und Noten finden, wenn man bereits studiert (<https://cas.lu.se/cas/login?service=http://student.lu.se/uPortal/Login>).

Deadlines der schwedischen Uni

Wichtig ist, darauf zu achten, die Einladung für die Wahl der Kurse *vor dem Aufenthalt* auszufüllen. Dafür sollte man eine E-Mail erhalten.

Unterlagen für Erasmus (Ankunftsbescheinigung, Learning Agreement, transcript of records...) bekommt man bei Frau Reichert (siehe oben).

Kurse

Die Auswahl an englischen Kursen ist groß. Im Allgemeinen werden Texte gelesen, Referate gehalten und „Paper“ geschrieben. Die „Paper“ haben oft eine vorgegebene Fragestellung und es gibt häufig Gruppenarbeiten. Der Aufwand ist nicht überfordernd. Ich empfehle außerdem, mindestens den Schwedisch Crashkurs in der Einführungswoche mitzunehmen.

Unterbringung

Grundsätzlich gilt: extremer Wohnungsmangel in Lund! Wenn man ein Zimmer hat, sollte man es nehmen. Entfernungen sind mit dem Fahrrad und den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht überwindbar. Im ersten Monat ist es normal, noch kein Zimmer gefunden zu haben. LU Accommodation (<http://www.luaccommodation.lu.se/accommodation-student>) bietet solide Zimmer und Apartments in der ganzen Stadt. Die sozialwissenschaftlichen Fächer sind in der Nähe der Bibliothek. In der Einführungswoche werden freie Zimmer spontan vergeben.

Andere werden auf BoPools fündig (<http://bopoolen.nu>) - das schwedische WG-gesucht. Wenn alle Stricke reißen empfehle ich AirBnB für den Start (<https://www.airbnb.de>)

Kosten

Schweden hat sehr hohe Lebenshaltungskosten. Wenn man sein Semester voll ausnutzen will und reisen möchte braucht man 800 bis 1000 Euro im Monat zum Leben.

Weiteres

Ich empfehle, Zeit für Reisen hinterher oder vorher einzuplanen. Außerdem kann man mit ein paar Brocken Schwedisch viel erreichen. Englisch spricht aber jeder. Die Einführungswoche sollte man nicht verpassen. Im Winter ist es eisekalt, weil der Wind vom Meer durch die Gassen pfeift.

Viel Spaß!